



Das neue Gotteslob

St. Johannes Oelde
St. Joseph Oelde
St. Lambertus Stromberg
St. Vitus Lette
St. Vitus Sünninghausen



Liebe Gemeindemitglieder,

die katholischen Kirchengemeinden in Deutschland erhalten ein neues Gebets- und Gesangsbuch: Das neue Gotteslob.

Manche werden sich fragen, worin die Notwendigkeit eines neuen Gotteslobes besteht. In den vergangenen 40 Jahren, seit der Erstveröffentlichung des ersten Gotteslobes, hat sich viel verändert im Liedgut und der Gebetspraxis der Kirchengemeinden. Die Aufnahme neuer Gesänge, aber auch die Ermöglichung eigener Gebete und Gebetszeichen und -zeiten, sowie die erklärende Einführung zur Form des Gebetes und der liturgischen Feier machen es erforderlich, unseren Gemeinden, wie auch den einzelnen Gläu-

bigen, ein neues Gebets- und Gesangsbuch in die Hand zu geben. Dieses Gotteslob wird deutschlandweit eingeführt und enthält die bewährte Aufteilung in einem in allen Bistümern gleichen Stammteil und in einem von Bistum zu Bistum verschiedenen Eigenteil. Ab dem 1. Advent können Gemeinden in unserem Bistum das neue Gotteslob einführen.

In unserer Pfarrei haben wir uns mit den Verantwortlichen darauf verständigt, das Gotteslob mit dem **1. Fastensonntag** in allen Kirchen und Kapellen unserer Pfarrei einzuführen. Dies hat gute Gründe.

Zum einen ist das neue Gotteslob erst Mitte dieser Woche an unsere Pfarrei vom Verlag aus geliefert worden. Die Vielzahl

der Bestellungen und der Zeitdruck bei der Drucklegung haben es wohl so kurzfristig werden lassen. Die 1600 Bücher müssen alle gestempelt und sorgfältig mit Pfarrei- und Patronatslied ergänzt werden. Gleichzeitig hat das neue Gotteslob ein verändertes Format. In nicht wenigen Kirchen unserer Pfarrei bedeutet dies, dass wir die Aufbewahrungen des Buches in den Kirchen verändern müssen.

Auch wenn viele bekannte und beliebte Lieder auch im neuen Gotteslob vorkommen, so ist es doch gänzlich neu nummeriert und strukturiert. Haupt-, neben- und ehrenamtlichen Organisten sowie dem Seelsorgeteam wollen wir die Möglichkeit geben, sich eingehender mit dem neuen Gotteslob zu beschäftigen.

Zugleich erschien uns die Advents- und Weihnachtszeit ein nicht glücklicher Termin für den Wechsel zu einem neuen Gotteslob.

Hier bietet sich die Fastenzeit, gerade auch für das Kennenlernen neuer Lieder, deutlich besser an. So werden wir also bis in den Februar des neuen Jahres noch unser altes Gotteslob in allen Gottesdiensten benutzen und Sie dann – ab dem 1. Fastensonntag – in angemessener Form mit unserem neuen Gebets- und Gesangsbuch bekannt und vertraut machen.

Mit den besten Wünschen für eine gute und besinnliche Adventszeit

Ihr Pastor

Karl Kemper, Dechant

Neue Internet-Seite: www.????????????????????

Neue Internet-Seite – bitte angeben

Das neue Gotteslob

Liebe Gemeindemitglieder, die katholischen Kirchengemeinden in Deutschland erhalten ein neues Gebets- und Gesangsbuch: Das neue Gotteslob.

Manche werden sich fragen, worin die Notwendigkeit eines neuen Gotteslobes besteht. In den vergangenen 40 Jahren, seit der Erstveröffentlichung des ersten Gotteslobes, hat sich viel verändert im Liedgut und der Gebetspraxis der Kirchengemeinden. Die Aufnahme neuer Gesänge, aber auch die Ermöglichung eigener Gebete und Gebetszeichen und -zeiten, sowie die erklärende Einführung zur Form des Gebetes und der liturgischen Feier machen es erforderlich, unseren Gemeinden, wie auch den einzelnen Gläubigen, ein neues Gebets- und Gesangsbuch in die Hand zu geben. Dieses Gotteslob wird deutschlandweit eingeführt und enthält die bewährte Aufteilung in einem in allen Bistümern gleichen Stammteil und

in einem von Bistum zu Bistum verschiedenen Eigenteil. Ab dem 1. Advent können Gemeinden in unserem Bistum das neue Gotteslob einführen.

In unserer Pfarrei haben wir uns mit den Verantwortlichen darauf verständigt, das Gotteslob mit dem **1. Fastensonntag** in allen Kirchen und Kapellen unserer Pfarrei einzuführen. Dies hat gute Gründe. Zum einen ist das neue Gotteslob erst Mitte dieser Woche an unsere Pfarrei vom Verlag aus geliefert worden. Die Vielzahl der Bestellungen und der Zeitdruck bei der Drucklegung haben es wohl so kurzfristig werden lassen. Die 1600 Bücher müssen alle gestempelt und sorgfältig mit Pfarrei- und Patronatslied ergänzt werden. Gleichzeitig hat das neue Gotteslob ein verändertes Format. In nicht wenigen Kirchen unserer Pfarrei bedeutet dies, dass wir die Aufbewahrungen des Buches in den Kirchen verändern müssen.

Auch wenn viele bekannte und beliebte Lieder auch im neuen Gotteslob vorkommen, so ist es doch gänzlich neu nummeriert und strukturiert. Haupt-, neben- und ehrenamtlichen Organisten sowie dem Seelsorgeteam wollen wir die Möglichkeit geben, sich eingehender mit dem neuen Gotteslob zu beschäftigen. Zugleich erschien uns die Advents- und Weihnachtszeit ein nicht glücklicher Termin für den Wechsel zu einem neuen Gotteslob. Hier bietet sich die Fastenzeit, gerade auch für das Kennenlernen neuer Lieder, deutlich besser an. So werden wir also bis in den Februar des neuen Jahres noch unser altes Gotteslob in allen Gottesdiensten benutzen und Sie dann – ab dem 1. Fastensonntag – in angemessener Form mit unserem neuen Gebets- und Gesangsbuch bekannt und vertraut machen.

Mit den besten Wünschen für eine gute und besinnliche Adventszeit
Ihr Pastor *Karl Kemper, Dechant*

alternativ als
normaler Text